Oktoberfest zum Erntedank erneut ein Besuchermagnet

Wies‘ngaudi am 11. Oktober 2025 in der Eudenbacher „Festhalle“

Der Umstand, dass das alljährlich stattfindende Oktoberfest zum Erntedank wegen des späten Ferienstarts dieses Mal auf den Beginn der Herbstferien terminiert werden musste, tat den Besucherzahlen keinen Abbruch. Auch in diesem Jahr war die Halle wieder gut gefüllt.

Am Freitagabend machten sich die Mitglieder des Vereinsvorstandes, unterstützt durch zahlreiche helfende Hände, zunächst daran, die Mehrzweckhalle der Grundschule erneut in eine Festhalle zu verwandeln. Zusammen mit der Lichtanlage der DJs vom 7 Mountain-Team war das Ergebnis die passende Kulisse für eine schöne Veranstaltung.

Die Ausrichtung des Abends in einem geteilten Format hatte sich in den letzten Jahren bewährt und wurde folglich beibehalten. Zum Start ab 19 Uhr spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr mit einem bunten Mix aus traditionell bayerischen und zeitgenössischen Klängen auf, die schnell die ersten Tänzer auf die Tanzfläche lockten und die Stimmung in der sich stetig füllenden Halle anheizten. Zahlreiche Gäste hatten sich zum Abend passend in Trachten gekleidet und sorgten so für bajuwarisches Flair im Oberhau. Unter die Besucher hatten sich auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Königswinter, Herr Kusserow und der gerade wiedergewählte Landrat, Herr Schuster gemischt. Beide würdigten in kurzen Ansprachen das funktionierende Vereinswesen im Oberhau und den ehrenamtlichen Einsatz bei der Ausrichtung von Veranstaltungen wie dem Oktoberfest.

Während einer kurzen Unterbrechung des musikalischen Programmes wurde die Amtszeit des letztjährigen Erntekönigspaares, Valerie und Dietmar Lange aus Eudenbach, offiziell beendet. Die Spannung, wer denn wohl die neuen Majestäten werden würden, hielt die Vorsitzende Sandra Nikolai allerdings noch für die Dauer einiger Musikstücke hoch. Unter großem Jubel wurden schließlich Uschi und Volkmar Blech aus Kochenbach, die sich zur Übernahme der Ämter bereit erklärt hatten, gekrönt und durften anschließend gefeiert ein Tänzchen auf das Parkett legen.

Mittlerweile hatte sich die Halle gut mit hungrigen und durstigen Gästen gefüllt. Für die Bewirtung mit Getränken und bayerischen Schmankerln zu volkstümlichen Preisen sorgten, wie üblich, Mitglieder des Bürgervereins, unterstützt von freiwilligen Helfern.

Unter donnerndem Applaus verabschiedet übergab der Musikzug die musikalische Ausgestaltung der gegen 22 Uhr beginnenden Oktoberfestparty an das DJ-Team, das die Stimmung für die nächsten 5 Stunden hochhielt. Gegen 3 Uhr morgens hieß es schließlich „wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät..“, denn nach wenigen Stunden Schlaf galt es für den Verein am Sonntag noch, die Halle wieder in den Ursprungszustand zu versetzen.

Von den arbeitsreichen Tagen erschöpft konnte anschließend ein zufriedenes Fazit gezogen werden: Der Abend hat allen Beteiligten offensichtlich großen Spaß gemacht und es sind keine unerfreulichen Zwischenfälle bekannt geworden. Ärgerlich ist lediglich, dass zahlreiche Bierkrüge als Souvenirs entwendet wurden, deren Wert an den Getränkeverlag vergütet werden muss. Das dafür verwendete Geld würde der Bürgerverein selbstverständlich, wie den Reinerlös aus der Veranstaltung, lieber in seine Arbeit für den Oberhau investieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die Ihren Beitrag zum Gelingen eines schönen Festes geleistet haben.

Eric Krämer / Bürgerverein